

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Datum: 09.03.2015

Ort: Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Bernd Gerlach

Beschlussfähigkeit

Soll: 8 Ortschaftsräte

Ist: 7 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Wuttke

entschuldigt, privat

Ortsvorsteher

Herr Bernd Gerlach

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Jens Carlowitz

Herr Marco Gerlach

Herr Marcus Hartwig

Herr Mathias Ihle

Herr René Rösler

Frau Gabriele Sieber

Schriftführerin

Frau Irene Leistner

Gäste:

Herr Drescher, Abt.-Ltr. ASR,
5 Einwohner

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herr Gerlach eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain -öffentlich-, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Einwohner und Herrn Drechsler, Abteilungsleiter ASR.

Ortsvorsteher Herr Gerlach stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten plus Ortsvorsteher fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 26.01.2015

Gegen die Niederschrift der -öffentlichen- Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 26.01.2015 gibt es keine Einwände. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Kleinolbersdorf-Altenhain bemängelte, dass der eingereichte Brandschutzbedarfsplan nicht so bestätigt wurde, wie eingereicht. Die bereitgestellten Gelder für die Jugend sind zu niedrig und der Bau des bis 2021 geplanten Ausbildungszentrums fehlt. Bei über 900 Kameraden, 300 Jugendfeuerwehren und dem Katastrophenschutz ist dieses Ausbildungszentrum wichtig für die Jugend als auch für die Weiterbildung der älteren Kameraden. Es ist gegenwärtig kein Platz zum Üben da. Zur Zeit kann kein Fahrzeugbrand geprobt werden, da der entstehende Schaum umweltschädlich ist. Anliegen der Kameraden ist es, dass diese Problematik zum nächsten Gespräch des Ortsvorstehers mit der Oberbürgermeisterin angesprochen wird. Die Nachwuchsprobleme sind schon seit längerem bekannt.

Ein Bürger aus Kleinolbersdorf hatte Anfragen zu einem Bauantrag, der in der öffentlichen Sitzung am 17.12.2014 beraten wurde. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** machte deutlich, dass der Ortschaftsrat dem Bauantrag zugestimmt hat. Da das Bauvorhaben außerhalb der Klarstellungssatzung liegt, wurde eine Korrektur der Klarstellungssatzung (Innenbereichsgrenze) vorgeschlagen. Es ist immer sinnvoll, wenn der Makler, Verkäufer bzw. der Bauherr im Vorfeld sich beim Ortsvorsteher meldet, um die Pläne einzusehen. Der Ortschaftsrat gibt zu den Bauanträgen nur eine Stellungnahme ab.

5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

5.1 Vorlagen zur Einbeziehung

5.1.1 Umstellung der haushaltsnahen Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) Vorlage: B-024/2015 Einreicher: Dezernat 3/ASR

Ortsvorsteher Herr Gerlach übergab das Wort an Herrn Drescher, Abt.-Leiter

ASR.

Herr Drescher entschuldigte Herrn Wüpper. Er war zur OR-Sitzung in Mittelbach. In seinen Ausführungen zur Umstellung der Leichtverpackung machte **Herr Drescher** auf die schlechte Qualität der Säcke aufmerksam. Durch die schlechte Reißfestigkeit kommt es zu Verunreinigungen am Straßenrand und dadurch zu einem schlechten Ortsbild. Vermehrt traten Fragen von Bürgern auf, die nach einer Behälterumstellung fragten. Ein Mischsystem gibt es nicht. Es erfolgt eine einheitliche Entsorgung. Durch den 6-monatigen Test in Wittgensdorf konnten positive Erfahrungen gesammelt werden. Wenn in manchen Grundstücken der Platzbedarf nicht da ist, schafft der ASR eine Einzelfalllösung. Das Duale-System fordert einen 4-wöchigen Rhythmus. Der ASR sieht das nicht als günstig an, deshalb soll der 14-tägige Rhythmus auch in den ländlichen Gebieten umgesetzt werden.

Ortschaftsrat Herr Rösler fragt nach der Kostenentwicklung. Dazu sagt **Herr Drescher**, dass auf den Bürger keine Kosten zu kommen. Die Mehrkosten muss das Duale-System tragen. Durch **Ortschaftsrat Herrn Rösler** wurde kritisiert, dass nach dem Leeren der Tonnen diese nicht ordentlich wieder abgestellt werden. Es kommt vor, dass die Tonnen kreuz und quer auf dem Fußweg stehen und dadurch Kinder, Muttis mit Kinderwagen usw. die Straße benutzen müssen. Diesen Hinweis will **Herr Drescher** zur Auswertung beim ASR mitnehmen. **Ortschaftsrätin Frau Sieber** fragt an, ob im Bedarfsfall zur gelben Tonne noch ein Sack rausgestellt werden kann. Dazu kam ein klaren „NEIN“. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** macht darauf aufmerksam, dass für viele Haushalte die 240l - Tonne zu groß ist. Sinnvoll wäre der Einsatz einer 120l-Tonne auch im Hinblick auf die Geruchsbelästigung. **Ortschaftsrat Herr Gerlach** schlägt vor, nicht mehrere Tonnen am gleichen Tag abholen zu lassen. Dazu sagt **Herr Drescher**, dass durch den neuen Tourenplan dies schon geregelt ist. **Ortschaftsrat Herr Rösler** fragt nach der Abholung aus dem Grundstück und nach der orangen Tonne. Dazu informiert **Herr Drescher**, dass dies im ländlichen Raum nicht möglich ist. Es geht nur im Stadtgebiet. Die orange Tonne ist nicht mehr im Gespräch. **Ein Bürger** unterstreicht nochmals das Gesagte, dass die kleinere Tonne sicher für viele Haushalte günstiger ist und die geleerten Tonnen besser abzustellen sind.

Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

6 Beratung zu Bauanträgen

Dem Ortschaftsrat lag ein Bauantrag vor.

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Solar, Gemarkung Kleinolbersdorf.

Der Ortschaftsrat stimmte diesem BV einstimmig zu.

Ortsvorsteher Herr Gerlach gibt ein Schreiben vom Baugenehmigungsamt vom 09.02.2015 zur Kenntnis. Darin geht es um die Entscheidung des Baugenehmigungsamtes zur Stellungnahme des OR vom 25.09.2014 zum Bau eines EFH. Das Schreiben weist zwei Fehler auf, die vom OR nachweislich nicht so dokumentiert wurden. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** wird an das Baugenehmigungsamt eine Klarstellung des Sachverhaltes senden.

7 Informationen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Herr Gerlach erläutert kurz sein Gespräch mit Herrn Riedel vom Verlag über die neue Form der Ausleg- und Mitnahmestellen. Jedes OR-Mitglied erhält für die Verteilung in seinem Gebiet die Informationsblätter an alle Haushalte. Die Verteilung der Gemeindeboten an die entsprechenden Stellen wird von Familie Meyer übernommen.

Dem Ortsvorsteher Herrn Gerlach liegt ein Schreiben vom Tiefbauamt zur „Anhörung der Großen Kreisstadt Zschopau – 15. Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt“ vor. Da diese Fahrt über die Altenhainer Dorfstraße mit Tempo 30 km/h gehen soll, wird der **Ortschaftsrat** um eine Stellungnahme gebeten. Es wird versichert, dass Verkehrsposten aufgestellt werden und die Fahrer belehrt werden, nach StVO zu fahren. Nach dem Für und Wider einer solchen Geländefahrt durch den Ort wurde vorgeschlagen, im Vorfeld einen Artikel mit der Darstellung der Veranstaltung im Gemeindeboten zu veröffentlichen. **Ortschaftsrätin Frau Sieber** wird sich mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen.

Durch die **Mitarbeiter des Bauhofes** wird das Wartehaus an der Haltestelle Kirche abgerissen und das von der Alten Zschopauer Straße aufgebaut.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Ortschaftsrätin Frau Sieber fragt nach der Aktion „Frühjahrsputz“. Es wird entschieden, 2016 wieder zu Besen und Schaufel zu greifen. Weiterhin wurde sie nach dem Termin der Verteilung der finanziellen Mittel an die Vereine gefragt. Dazu sagt **Ortsvorsteher Herr Gerlach**, dass nach Bestätigung des Haushaltes diese Beschlussvorlage zur nächsten Ortschaftsratsitzung auf die Tagesordnung kommt. **Ortschaftsrat Herr Rösler** fragt an, wem das Wasserwerk in Fiedlers Grund gehört. Dort ist die Stahltür aufgebrochen und die Schächte sind teilweise nicht abgedeckt. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** sagt, dass die NABU einen Pachtvertrag hat. **Ortschaftsrat Herr Ihle** erkundigt sich nach dem Einsturz gefährdeten Haus an der Alten Zschopauer Straße. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** hat nach der letzten OR-Sitzung den Bürgerpolizist Herrn Lichtenstein informiert. Eine Rückmeldung erfolgte nicht.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich- unterzeichnen **Ortschaftsrat Herr Renè Rösler** und **Ortschaftsrat Herr Mathias Ihle**.

Ortsvorsteher Herr Gerlach schließt um 20.30 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain -öffentlich-.

.....
Datum Bernd Gerlach
Ortsvorsteher

.....
Datum René Rösler
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Mathias Ihle
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Irene Leistner
Schriftführerin